

Quelle: Frankfurter Familien-Seiten  
 September '08  
 - Katja Gehring -

Die Frankfurter Familien-Seiten und das Eltern-Kind-Zentrum Süd starteten im Sommer großen Spielplatztest

# Die Detektive waren in Süd unterwegs

Frankfurt (Oder). Immer dienstags trafen sich Kinder und Eltern auf Spielplätzen im Stadtteil Süd. Als Spielplatzdetektive nahmen sie sieben Anlagen unter die Lupe.

„Das kann eine tolle Aktion werden“, fand auch Nicole Gründer vom Eltern-Kind-Zentrum Süd, als ich ihr im vergangenen Jahr von der Idee erzählte. Im Mai klingelte dann mein Telefon. Nicole war dran und sagte: „Jetzt machen wir das“. Gesagt, getan. Gemeinsam mit dem Mediengestalter wurden kleine Plakate entwickelt. Nicole kümmerte sich um die Aushänge in öffentlichen Einrichtungen. Zwischen dem

17. Juni und 29. Juli fanden sich durchschnittlich fünf Familien zusammen, um die Spielplätze im Stadtteil Süd einzuschätzen. Vor Ort trafen wir auf weitere Mamas, Papas, Omas und Opas, die gern bereit waren, sich an unserem Spielplatztest zu beteiligen. Mit Interesse füllten sie die Fragebögen aus, die Nicole Gründer erarbeitet hatte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versicherten uns, dass ihnen diese Aktion am Herzen liege und sie nicht nur mitmachen, weil zum Abschluss zu einem gemütlichen Nachmittag mit ganz viel Eis eingeladen wird. Dafür wollte Jens-Marcel Ullrich, Geschäftsführer vom Arbeiterwohlfahrt-Kreisverband

Frankfurt (Oder)-Stadt (AWO) sorgen. So trafen sich alle Protagonisten im September im AWO-Seniorenheim „Am Südring“, wo wir die Aktion noch einmal Revue passieren ließen. Nicole Gründer und ich waren froh, dass alles so gut geklappt hatte. Wir waren uns einig, dass wir es beim nächsten Mal noch besser machen können.

Allen Testern, Jens-Marcel Ullrich und Michael Socha gilt an dieser Stelle genauso unser Dank wie der Märkischen Oderzeitung, die den Spielplatztest vom Eltern-Kind-Zentrum Süd und den Frankfurter Familien-Seiten so gut fand, dass sie ihn eifrig redaktionell begleitete. **Katja Gehring**

## Der Test

Die Grundidee dieser Aktion war, Familien in den Sommermonaten dort zu treffen, wo sie sich aufhalten. Die Erfahrung zeigte, dass Kinder und Eltern einen bestimmten Teil ihrer Freizeit auf den Spielplätzen verbringen. Mit dem Test wollten wir herausfinden, für welche Altersgruppen die Spielplätze geeignet sind; wie es mit Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit aussieht; welche Besonderheiten die Plätze bieten und ob Kinder und Eltern nach dem Test den Spielplatz wieder besuchen würden. Die Resonanz auf die sieben Termine war ganz unterschiedlich. Wir erhielten 17 ausgefüllte Fragebögen auf dem Troll, 11 im Keplerweg, 10 im Stakerweg, 3 im Kometenring, 4 Am großen Stern, 5 Am Südring und 7 im Gagarin-Ring.

## Die Fragen

Für welche Altersgruppe ist dieser Spielplatz Ihrer Meinung nach gedacht?  
 Wie zufrieden sind Sie mit der Gestaltung und mit dem Zustand des Spielplatzes?  
 Wie zufrieden sind Sie mit der Vielfalt der Spielgeräte?  
 Wie beurteilen Sie die Sicherheit auf dem Spielplatz?  
 Wie zufrieden sind Sie mit der Sicherheit?  
 Was gefällt Ihnen besonders gut auf dem Spielplatz?  
 Was gefällt Ihnen nicht auf diesem Spielplatz?  
 Würden Sie wieder auf diesen Spielplatz kommen?  
 Welcher ist Ihr Lieblingsspielplatz? Warum?  
 Weiterhin wurden die Testerinnen und Tester von uns gefragt, ob sie Kinder haben und wenn ja, in welchem Alter diese sind.



## Das Resümee

Wir wollten nicht den besten oder den schlechtesten Spielplatz finden, sondern herausfinden, wer wo was und wie spielen kann. Es war uns auch wichtig, mit den Familien ins Gespräch zu kommen. Die meisten Familien fanden unsere Idee gut. Ein Ergebnis, das wir verzeichnen konnten, war, dass jeder Spielplatz etwas ganz Besonderes hat. Der eine besticht durch seine ruhige Lage, der andere durch die Vielfalt der verschiedenen Spielgeräte. Weiterhin ergab sich, dass kaum ein Spielplatz in Süd für Kinder bis zwei Jahren geeignet ist. Einige Familien waren erstaunt, wie viele Spielplätze es im Stadtteil gibt. Das Testen der Spielplätze war eine Momentaufnahme. Die Ergebnisse wurden der Stadtverwaltung zur Kenntnisnahme übergeben.

## Der ideale Spielplatz

Der ideale Spielplatz sollte großflächig angelegt sein. Es sollte viele Bäume geben, die Schatten werfen, geben. Bei der Auswahl der Spielgeräte sollte an alle Altersgruppen gedacht werden. Für die Kleineren wären Babyschaukeln, Sandkästen, Häuser, kleine Rutschen und Wackeltiere sinnvoll. Größere Kinder freuen sich über Klettermöglichkeiten, Karussells, Rutschen und viel Platz zum Toben, Ballspielen und Fahrradfahren. Wünschenswert wäre, wenn der Spielbereich für die Großen von dem für die Kleinen abgegrenzt ist. Der ideale Spielplatz liegt in einem Park, weit weg von Straßen oder ist eingezäunt. Es gibt Sitzmöglichkeiten, und die Spielgeräte sind dauerhaft vorhanden. Es gibt viele Papierkörbe mit Aschern und Fahrradständer.

## Auswertung des großen Spielplatztests im Stadtteil Süd

